

PRESSEMITTEILUNG

16. Dezember 2014

TONSPUREN 2014 als Doppel-CD

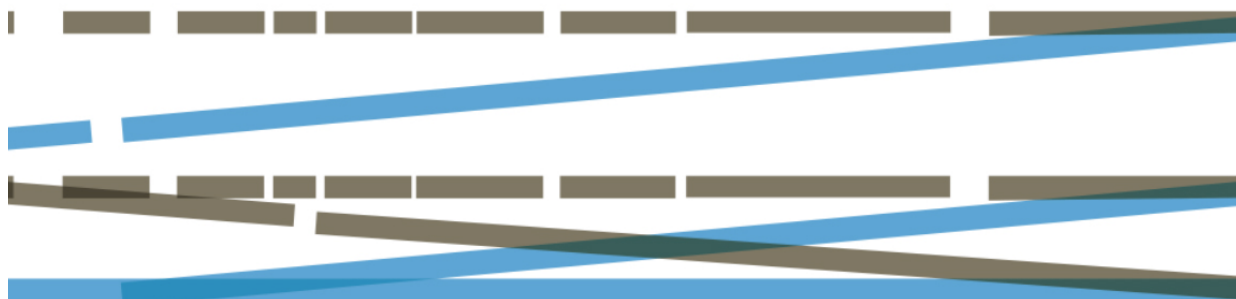
Der in München lebende Komponist, Cellist und Bassist Henning Sieverts war künstlerischer Leiter des diesjährigen Festivals TONSPUREN in Kloster Irsee. Die Werke, die er speziell für diesen Ort und für die Künstler des Festivals geschrieben hat, wurden von 25. bis 27. April 2014 in Irsee uraufgeführt. Zwei der insgesamt sechs Konzertformate sind nun in Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk auf einer Doppel-CD erschienen. Das Album mit dem Titel „Henning Sieverts: Hexacor“ kostet 19,- Euro und ist über die Webseite www.tonspuren.de erhältlich.

Pünktlich zu Weihnachten ist es fertig geworden, das erste Live-Album des Festivals TONSPUREN. Auf der Doppel-CD sind zwei vollständige Konzerte des vergangenen Festivals verewigt: Die Eröffnung der TONSPUREN am 25. April 2014 und das berührende Finale in der Klosterkirche Irsee am 27. April 2014. Interpreten dieser beiden Konzerte waren neben Sieverts selbst (Cello und Kontrabass) die Bayerische Kammerphilharmonie Augsburg unter Leitung von Johannes X. Schachtner und die sieben Jazz-Solisten Florian Weber (Piano, Orgel, Harmonika), Pascal Schumacher (Vibraphon, Marimbaphon), Sylvain Rifflet (Klarinette, Tenorsaxophon), Loren Stillman (Altsaxophon), Francois Thuillier (Tuba), Jochen Rueckert (Schlagzeug) und John Hollenbeck (Schlagzeug).

Der Titel „Hexacor“ verweist dabei auf einen besonders engen Bezug zum Ort Kloster Irsee. So setzt sich Sieverts bei den Kompositionen für das Festival TONSPUREN explizit mit der Irseer Renaissance-Musik auseinander und verwendet Motive der Solennia-Festmusik des Irseer Abtes Carolus Andreae und seines Mitbruders Gregor Stemmele aus dem Jahr 1614. Der titelgebende Hexacord und ein Cantus Firmus durchziehen das Album als Leitmotive. Auch auf die dunkle Zeit der Klostersgeschichte, als im Nationalsozialismus mehr als 2.000 Psychiatriepatienten umgebracht wurden, nimmt das Album Bezug; so

TON
:
S
P
U
R
E
N

Musik
entdecken
in Irsee



zum Beispiel in der einfühlsamen Würdigung der Opfer in der Interpretation des Kirchenlieds „Lass mich deine Leiden singen“ oder in bewusst verstörenden musikalischen Eruptionen, die in den Streicherchoral bei der Festivaleröffnung einbrechen.

Und nicht nur in Zitat und historischen Bezügen ist der Ort Kloster Irsee auf der Aufnahme stets hörbar: So erklingt im Kirchenkonzert „Hexacor – The Church“ auch die Balthasar-Freiwiß-Orgel der Klosterkirche Irsee. Und auf dem Mitschnitt der Eröffnung „Hexacor – The Monastery“ sind Ausschnitte aus den Wandelgängen verewigt, als sich Publikum und Musiker gemeinsam und umeinander durch die Flure von Kloster Irsee bewegten.

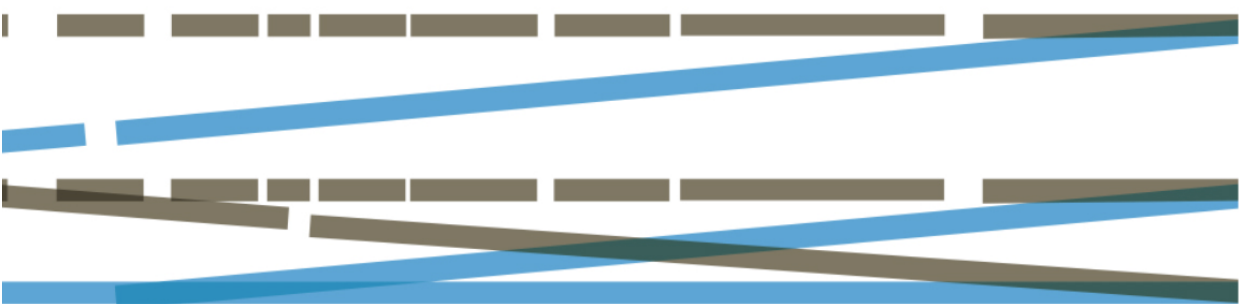
Die Doppel-CD „Henning Sieverts: Hexacor“ ist zum Preis von 19 Euro auf der Webseite www.tonspuren.de erhältlich. Weitere Verkaufsstellen sind die Rezeption von Kloster Irsee (Klosterring 4, 87660 Irsee), die Service-Center der Allgäuer Zeitung in Marktoberdorf, Buchloe und Kaufbeuren, sowie der BR-Shop in München (Rundfunkplatz 1).

Pressebilder

Pressebilder in druckfähiger Qualität mit Impressionen der TONSPUREN 2014 finden Sie in unserem Presse-Service-Bereich unter www.tonspuren.de/presse/download

Kontakt

Dr. Martina Taubenberger
E-Mail: taubenberger@tonspuren.de
Tel: +49 160 96804120



TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee